

Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Geschätzte Kameraden, Ehrenmitglieder und Gäste.

Der Start von 2010 war wie jedes andere Jahr, die Uhr dreht sich und die Zeit läuft davon. Ich weiss es genau, denn ich habe das schon 55x durchgemacht. Aber im 2010 geschieht doch etwas besonderes: Mir kam die Ehre zu, das Amt des Präsidenten der MR Märwil zu übernehmen. Das ist doch eine Ehre, oder nicht, oder eher eine Aufgabe, oder ein Muss? Auf alle Fälle hat es Heiri geschafft, mir das Amt zu übergeben. An dieser Stelle nochmals den Dank an Heiri für seine 10-jährige Tätigkeit als MR-Präsident und seine geleisteten Dienste. Ansonsten ging die Jahresversammlung vom 12. März 2010 reibungs- und diskussionslos über die Bühne.

Kurz darauf am 21.3.10 dann der Skitag mit einer Minimalrekordzahl an Teilnehmer von 4 Männerrieglern. Dafür fuhren diese umso mehr, sodass bereits um 14.00 der Après-Ski eingeläutet wurde. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Skifahrer die Ruhe auf dem Barhocker.

Am Mittwoch vor Auffahrt führten wir Männerriegler den Nachtmarsch durch. Mit nur 2 Vorbereitungssitzungen verlief die Organisation sehr speditiv. Am Abend selber verhalf uns der Petrus zu einem Wetterglück und alle konnten ihre Aufgaben im Trockenen erledigen. Etwa 70 Teilnehmer lösten an 5 Posten die Fragen zum aktuellen Thema Fussball-WM. Im Anschluss daran verpflegten sie sich mit Hörnli+Ghacktem von Yvonne Keller, das sie für uns ohne Entgelt zubereitete und servierte. Mit vielen Kuchen, von manchen Partnerinnen der Männerriegler gebacken, wurde das Abendessen abgeschlossen. An dieser Stelle alle Köchen und Köchinnen sowie alle Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Anlass, der finanziell auf ca. +/-0 aufging.

4 Tage später, am Sonntag 16.5.10, wurde dann der Hinterthurgauer Männerriegenspieltag aufgrund des Wetters abgesagt. Soviel Wasser auf einmal wie an dieser Auffahrt habe ich selten gesehen. Auch sonst war das Wetter zwischen Frühjahr und Sommer zum Seichen, und das im wörtlichen Sinne gemeint. Die Trainings mussten den ganzen Mai in der Turnhalle durchgeführt werden. Im Juni gab es dann die eine oder andere Wolkenlücke, in der wir am 9.6.10 die Velotour geniessen konnten. Bei angenehmen, nicht zu heissem Wetter fuhren, nein sprinteten 20 Radler in kleinen oder grossen Touren durch die Thurgauer Gegend und genossen anschliessend im Frosinn im Buech einen gemütlichen Abend bei Wurst und Bier. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Am 16.6.10 fand dann das Plauschschiessen in Lanterswil statt. Organisiert von den Schützen Lanterswil für die umliegenden Vereine füllte sich ein ganzes Festzelt an Teilnehmern. Mit einer Grossleinwand kam neben dem Schiessen auch der Fussball nicht zu kurz. Gegen 20 Männerriegler gaben ihr bestes, die Gewehrkuugel möglichst gerade in die Mitte der Zielscheibe zu bringen, das gelang Kuno am besten. Mit 302 Punkten war er von allen nicht lizenzierten Schützen sogar der beste. Ja, ja, diese scharfen Augen.

Am Mittwoch 7. Juli 2010 stiegen dann 28 Männer in den Bus für die Fahrt ins Blaue, organisiert von Kurt Völki. Das alljährliche Rätselraten hat begonnen, wohin die Fahrt auch wohl führe. Erlöst wurden wir bei einem informationsreichen Rundgang durch das Feldschlösschen mit anschliessendem kühlem Bier und frischen Brezeln. Mit einem in

Wallbach eingenommenen währschaftem Mittagessen im Bauch genossen wir die Fahrt durch den aargauer Jura nach Linn, zum Besuch der ca. 7-800 Jahre alten Linde mit 11m Durchmesser. Nach einer eindrücklichen Fahrt mit dem Minizug durch die Baumschule in Schinznach und einem feinen Abendessen in der Sagi Bertschikon brachte uns der Car wohlbehütet wieder nach Märwil. Vielen Dank an Kurt für diesen gelungenen Anlass.

Und dann kam dann endlich der Sommer. Am 10 Juli 2010, dem 1.Sommerferientag und dem Tag vom Märstetter Faustballturnier gab die Sonne alles, was sie in den letzten Wochen verpasst hatte. Keine Wunder habe die Märwiler da nicht gewonnen, ... und die Gläser für den Weisswein kamen auch erst nach 3-maligem Mahnen. Wie soll man da gewinnen?

In den Sommerferien nahmen dann einige die Gelegenheit wahr und besuchten meine Balkoniafete und die Besenbeiz von Hans Zingg mit geräuchtem Fisch.

Nach den wohlverdienten Ferien ging es am 4./5.Sept.2010 auf die Männerriegenreise. Gerne wären wir mit ein paar Männerriegler mehr unterwegs gewesen, denn der Anlass hat sich gelohnt, wie Ihr aus anschliessendem Bericht erfahren werdet. Mit dem Besuch des Stade de Suisse, einem Seilpark und einem schönen Wandersonntag beim Schwarzsee bot uns Willi eine wunderschöne und kurzweilige Reise im Berner- und Freiburgerland. Willi, besten Dank für deinen Einsatz

Eine Woche später fanden sich dann etwa 20 Helfer der Männerriege zur Feier von 125 Jahren evang.Kirche Märwil ein. Bei strahlendem Sonnenschein halfen die Männerriegler beim Aufstellen, Sonntags am Buffet und beim Servieren, sowie beim Aufräumen nach dem Anlass. Belohnt wurde die Männerriege mit einem schönen Zustupf in die Vereinskasse, dafür vielen Dank an Roman Halter.

Das Wetter zeigt sich in der zweiten Jahreshälfte tatsächlich von der freundlicheren Seite, so wurden dann auch einige Faustballturniere besucht, wie das Hartenau in Tobel, Sulgen oder der kant.Männerspieltag in Romanshorn, die jeweils am anschliessenden Mittwoch nach dem Training etwas im Magen hinterliessen.

Doch schon der Oktober mit dem Abend nach Absprache zeigt sich wieder von der kühlen Seite. Die Nachtwächter von Bischofszell geleiteten uns im Fackellicht an die dunkeln Ecken des Städtchens und sparten nicht mit gruseligen Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter. Manch einer wurde sogar namentlich erwähnt und war sicher froh, lebt er doch in der heutigen Zeit. Anschliessend genossen alle das Abendessen im Restaurant Waldhof.

Und damit fanden die Training auch wieder in der Turnhalle statt, die kurze Sommerzeit war schon vorbei. Immerhin standen wieder einige Faustballturniere auf dem Programm wie Bischofszell, Bürglen und einige mehr.

Zu guter letzt fand zwischen Weihnachten und Neujahr am 29.Dez.2010 der Abschlusshöck statt, von den 32 Anmeldungen hatten 5 infolge Grippe kurzfristig abgesagt, und trotzdem hat der Vieux Prune nicht gereicht. Aber das Fondue chinoise im Ochsen Braunau war wie gewohnt gut und schmeckte allen Teilnehmern.

Mit dieser Jahresversammlung ist nun wieder ein vielfältiges Vereinsjahr vorbei. Viel Momente an schöne und unbeschwerte Stunden bleiben jedem in Erinnerung. Allen Mitgliedern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, die in diesem Jahr in irgendeiner Form im Verein mitgeholfen haben. Dank auch den Riegenleitern und Vorturnern, die uns am

Mittwoch mit einem abwechslungsreichen Training fit halten und all jenen, die kleine und grosse Jobs verrichten, damit unser Verein rund läuft. Danke an meine Vorstandskollegen, die mich tatkräftig unterstützen. Vielen Dank auch an alle Jubilaren und Gönner, die uns während dem vergangenen Jahr mit einem feinen Znacht oder einer Getränke-Runde verwöhnten.

Für's kommende Vereinsjahr wünsche ich uns allen viel Freude, beste Gesundheit und Erfolg im privaten wie im beruflichen Leben. Es freut mich, dass wir in 3 Riegen so zahlreich sind und nach längerer, gesundheitlicher Absenz auch Angelo wieder bei den Turnern begrüßen dürfen. Ebenso bin ich erfreut über das neue Programm bei den Aktiven, bei denen Andy und Michi seit Jahresbeginn das Einturnen führen und uns Bruno danach mit Faustballtraining weiterbringt. Allen ein unfallfreies und sorgenloses Jahr wünscht Euch

Euer Vereinspräsident

Beni Fässler

im März 2011